



An die stellvertretende  
Vorsitzende  
des Ausschusses für Umwelt und Grün  
Frau Katharina Welcker

Frau  
Oberbürgermeisterin Henriette Reker

**SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau  
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 18.04.2016

**AN/0734/2016**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss für Umwelt und Grün	28.04.2016

**Verwendung von energiesparenden Lampen und Leuchten bei der öffentlichen Beleuchtung**

Sehr geehrte Frau stellvertretende Vorsitzende Welcker,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

wir bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Grün am 28.04.2016 aufzunehmen:

In seiner Sitzung am 12.05.2015 hat der Rat die Verwaltung beauftragt, mit der RheinEnergie AG den Vertrag über die Erbringung der Dienstleistung „Beleuchtete Stadt“ abzuschließen.

Die Stadtverwaltung und besonders auch die RheinEnergie als kommunaler Energieversorger dürften dabei ein hohes Interesse an einer Energie- und Ressourcen schonenden Beleuchtung des öffentlichen Raums im Sinne des Klima- und Umweltschutzes sowie einer Kostenreduzierung haben.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch sind die aktuellen jährlichen Kosten für die Beleuchtung im öffentlichen Raum und wie hoch ist daran der Anteil der Energiekosten?
2. Wie hoch ist der derzeitige Anteil an LED-Leuchten? Wie hoch ist der Anteil der erneuerungsbedürftigen Leuchten?
3. In welchem Umfang ist die jährliche Steigerung des Anteils von LED-Leuchten vorgesehen und wie hoch ist der damit verbundene finanzielle Aufwand pro Jahr? Wie stellen sich dabei die Investitions- und Anschaf-

fungskosten für die Nutzung von LED-Leuchten im Vergleich zum Einsatz herkömmlicher Lampen und Leuchten dar?

4. Wie lang sind im Durchschnitt die Amortisationszeiten beim Einsatz von LED-Leuchten unter Berücksichtigung der Energiekosteneinsparung, des Wartungsaufwandes und der Lebensdauer und wie hoch sind die jährlichen Energie- und CO<sub>2</sub>-Ersparnisse für eine LED-Leuchte im Vergleich zu einer derzeit in der Straßenbeleuchtung verwendeten Lampe oder Leuchte?
5. Welche Beleuchtungen im Stadtgebiet wurden im o.a. Vertrag nicht berücksichtigt, wären aber aus organisatorischen und finanziellen Erwägungen sinnvoll in den Vertrag aufzunehmen (z.B. Beleuchtungen in und an städtischen Sportanlagen)? Wären durch verbesserte Lichtregelungen (abhängig von Jahreszeiten, Bewegungsmelder) weitere Kosteneinsparungen erzielbar?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke  
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin